

Gemeinde Borgsum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Gemeindevertretung	Vorlage Nr. Borg/000095 vom 24.11.2017 Amt / Abteilung: Controlling
Bezeichnung der Vorlage: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2018 der Gemeinde Borgsum	Genehmigungsvermerk vom: 05.12.2017 Die Amtsdirektorin Sachbearbeitung durch: Herr Schmidt

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2018 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresfehlbetrag in Höhe von 14.500 EUR (Vj. -26.500 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2016:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) ausgewiesen.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2017 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2017.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2017	2018	2019	2020	2021
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.229 Mio. EUR	1.278 Mio. EUR	+5	+6	+6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	156 Mio. EUR	193 Mio. EUR	-3	+3	+3
Sonderausgleich § 25 FAG	111,7 Mio. EUR	114,6 Mio. EUR	+3	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.698,5 Mio. EUR	1.751,7 Mio. EUR	+2	+7	+5

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der **Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen**.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 62.500 EURO. Bezogen auf das ausgewiesenen Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2018 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 5.200 EURO besser ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen:

Sachkonto	2018 (in EUR)	Anmerkung
40110000 Grundsteuer A	+2.900	Anpassung an das Ergebnis 2017 Auswirkung durch Steuersatzerhöhung
40120000 Grundsteuer B	+800	Anpassung an das Ergebnis 2017 Auswirkung durch Steuersatzerhöhung
40130000 Gewerbesteuer	+7.900	Anpassung an das Ergebnis 2017 Auswirkung durch Steuersatzerhöhung
40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+20.500	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018 (siehe vorstehende Tabelle)
40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+2.000	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018 (siehe vorstehende Tabelle)
40340000 Zweitwohnungssteuer	+7.600	Anpassung an das Ergebnis 2017
41110000 Schlüsselzuweisungen	+4.000	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018 (siehe vorstehende Tabelle)
41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	+2.100	lt. Afa
41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	+1.100	Lt. Afa
43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-8.000	Anpassung an das Ergebnis 2017
43611000 Kurabgabe	-15.400	Anpassung an das Ergebnis 2017
43710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	+7.500	Lt. Afa
52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-1.000	Anpassung an das Ergebnis 2017
52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	+3.400	Höhere Unterhaltungsarbeiten an den Wirtschaftswegen / Weihnachtsbeleuchtung
57110400 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	+8.700	lt. Afa
57110700 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	+10.000	Lt. Afa
57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	-8.800	Lt. Afa
53410000 Gewerbesteuerumlage	+700	Finanzausgleich
537210000 Kreisumlage	+5.200	Anpassung der Kreisumlage
53722000 Amtsumlage	+13.600	höhere Finanzkraft als im Vorjahr
54520000 Erstattung von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit Gemeinden	-4.900	Dienstleistungsentgelt FTG, inselweiter Tourismusaufwand

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge (4er Konten) und Aufwendungen (5er Konten) des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 20.000 EUR ausgewiesen.

Im **Produkt 126010 Gemeindefeuerwehr** werden EUR 3.000 für die Neuanschaffung von Atemschutzgeräten eingeplant.

Im **Produkt 575003 Tourismus, Kur- und Fremdenverkehr** sind EUR 16.000 als Mehrkosten für die Mehrzweckhalle und eine Photovoltaikanlage eingeplant.

Für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (unterhalb der Wertgrenze T€ 1) stehen im **Produkt 575003 Tourismus, Kur- und Fremdenverkehr** EUR 1.000 zur Verfügung.

Die **Liquidität** der Gemeinde beläuft sich **zum 27. November 2017 auf rd. 795.693 EUR.**

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **+6.800 EUR** ausgewiesen.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2018.